Candulor Zähne

Lebende Zahnformenkarte
Carte de formes vivante
Carta de formas en vivo
Levende tandformkort

Working mould chart
Tabella forme in-vivo
Levende Vormenkaart

AESTHETIC Intensive Colors

Intensivfarben
Pigments de couleurs intensives
Colores intensivos
Intensivfarver

Intensive colour pigments
Colori Intensivi
Intensieve kleuren

Ultra Tray

Lichthärtendes Löffelmaterial
Light curing tray material
Résine photopolymérisante pour porte-empreintes individuels
Resina fotoindurente per porta-impronte individuali
Material fotopolimerizable para cubetas individuales
Lichtuithardend lepelmateriaal
Lyshærdende skemateriale

C-Plast

Löffelmaterial
Résine pour porte-empreintes
Lepelmateriaal
Skemateriale

Tray material
Resina per porta-impronte
Material para cubetas

Iso-K

Isolierflüssigkeit für alle Kunststoffe
Liquide isolant toutes résines
Separador para todo tipo de resinas
Isoleringsvæske for alle plasttyper

Separating liquid for all types of acrylic
Liquido isolante per tutte le resine
Isolatievloeistof voor alle kunstharsen

Candulor AG
CH-8602 Wangen/ZH, Pünten 4, Postfach 89
Tel. +41 (0)44 805 90 00, Fax +41 (0)44 805 90 90
www.candulor.com, candulor@candulor.ch

Subsidiary: Candulor Dental GmbH
D-78239 Rielasingen-Worblingen, Am Riederngraben 6
Tel. +49 (0)7731 79 783-0, Fax +49 (0)7731 28 917
www.candulor.de, info@candulor.de

Subsidiary: Candulor USA Inc.
7462 N. Figueroa St., Suite 104, Los Angeles CA 90041
Phone +1(323) 254-1430, Fax +1(323) 254-5146, Phone +1 800 436-3827
www.candulor.us, info@candulor.us

Candulor
KunstZahnWerk

06/2009 10.000 Stück REV02 www.teamaS.com © Copyright 2009 Candulor AG, Wangen/ZH

AESTHETIC Autopolymerisat

Kaltpolymerisat
Cold curing denture base material
Résine de base autopolymérisante
Resina polimerizzante a freddo
Resina autopolimerizable
Koudpolymerisaat
Koldtpolymerisat

CE 0120

Verarbeitungsanleitung
Instructions for Use
Instructions de mise en œuvre
Istruzioni d'uso
Instrucciones de uso
Gebruiksaanwijzing
Forarbejdningsvejledning

Candulor
KunstZahnWerk

Aesthetic Autopolymerisat

Kaltpolymerisat

Einleitung

Sehr geehrter Kunde
Sie halten ein Medizinprodukt gemäss der RL 93/42/EWG in Ihren Händen. Bitte hinterlegen Sie in Ihrer Administration sofort nach Eingang des Produktes die LOT-Nummer und den dazugehörigen Produktenamen. Notieren Sie für jede hergestellte Arbeit, alle verwendeten Materialien mit allen LOT-Nummern. Zum Schutz von Ihnen, Ihren Patienten und unserer Umwelt beachten Sie des weiteren auch die wichtigen Hinweise in dieser Verarbeitungsanleitung.

Produktbeschreibung

Das kalthärtende Aesthetic Autopolymerisat zeichnet sich besonders durch seine hervorragenden Fliess- und Modelliereigenschaften aus. Dadurch lässt es sich mit der Giess- oder Stopftechnik, auch bei zwei oder mehreren Sätteln, einfach und sicher verarbeiten. Dem Zahntechniker stehen 4 verschiedene opake Farben, rosa transparent und clear zur Verfügung. Durch das freie Dosieren von Pulver und Flüssigkeit im üblichen Rahmen können die Konsistenz und die Verarbeitungsbreite individuell bestimmt werden.

Zusammensetzung

Pulver
Polymethylmethacrylat, Weichmacher, Benzoylperoxid, Katalysator, Pigmente

Flüssigkeit
Methylmethacrylat, Dimethacrylat, Katalysator

Lagerungshinweise

Material an einem dunklen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Lagertemperatur 12–28 °C
Produkte nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Indikation

- Totalprothetik
- Teilprothetik
- Kombinationsprothetik
- Implantatprothetik
- Reparaturen

Kontraindikation

Direkten Kontakt von unpolymerisiertem Material im intra-oralen Bereich vermeiden.
Bei erwiesener Allergie auf Bestandteile von Aesthetic Autopolymerisat auf die Anwendung verzichten.

Nebenwirkungen

Systematische Nebenwirkungen sind bisher keine bekannt. In Einzelfällen wurden bei Prothesenbasismaterialien auf PMMA/MMA-Basis lokale allergische Reaktionen beschrieben.

Gefahrenhinweise

- Monomer enthält Methylmethacrylat (MMA)
- MMA ist reizend und leicht entzündlich (Flammpunkt: + 10 °C)
- MMA und dessen Dämpfe reizt Augen, Atmungsorgane und Haut
- Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich
- Dämpfe nicht einatmen
- Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen
- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
- Hautkontakt mit Monomer und unausgehärtetem Material vermeiden. Viele gebräuchliche Handschuhe, zum Beispiel aus Latex oder Vinyl, sind nicht gegen Monomer beständig und schützen aus diesem Grund nicht wirksam vor Sensibilisierung gegenüber Methacrylaten.
- Zum Beschleifen Mundschutz tragen und Absauganlage benutzen.
- Mischungen nur mit Spatel bearbeiten.
- Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Warnhinweis

Das Kunststoffmaterial wurde für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt. Die Verarbeitung erfolgt analog der Verarbeitungsanleitung. Für Schäden, die sich aus der Nicht-beachtung der Verarbeitungsvorschriften und des Einsatzgebietes ergeben, wird keine Haftung übernommen. Dies gilt auch, wenn das Produkt mit Produkten von Mitbewerbern gemischt oder zusammen verarbeitet wird. Darüber hinaus ist der Verwender verpflichtet, das Material eigenverantwortlich vor dessen Einsatz auf Eignung und Verwendungsmöglichkeit für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen, zumal wenn diese Zwecke nicht in der Verarbeitungsanleitung aufgeführt sind.

Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf unserer Homepage unter www.candulor.com

Verarbeitungsanleitung

Wichtig!!

- Vorguss und Modell müssen gut gewässert sein
- Candulor Iso-K zweimal auftragen und gut trocknen lassen
- Das isolierte Modell und die Vorgüsse w müssen handwarm sein
- Das Prothesenmaterial muss mit einem harten Spatel intensiv durchgemischt werden (ca. 20 Sek.)
- Zähne gut anrauen und mit Monomer benetzen, um den Verbund zur Prothesenbasis zu sichern
- Fliess- und Modellierphase sind vom gewählten Mischungsverhältnis und der Raumtemperatur abhängig
- Schnelles Abkühlen in kaltem Wasser vermeiden (Spannungsrisse)

Giesstechnik

1. Vorbereiten

Ausgebrühte, gut gewässerte Gipsflächen zweimal mit Candulor Iso-K isolieren und gut trocknen lassen. Um den Verbund zur Prothesenbasis zu sichern, Zähne mit einer Fräse gut anrauen und mit Monomer benetzen.

2. Dosierung

Ideales Mischverhältnis für eine Prothese
15 g Polymer : 10 ml Monomer
PolyMaster: 30 g Polymer : 20 ml Monomer

Das integrierte Dosiersystem ergibt ein ideales Mischungsverhältnis und die geringste Polymerisationsschrumpfung von Aesthetic Autopolymerisat. Die Markierung am Polymerbecher weist eine Gramm-Skala auf. Die Markierung am Monomerzylinder weist eine Milliliter-Skala auf.

Freie Dosierung im üblichen Rahmen
Die gewünschte Menge Monomer in den Kunststoffbehälter geben und die entsprechende Menge Polymer hinzufügen, bis sich eine dickflüssige Konsistenz ergibt. Bei zu hohem Monomergehalt verändern sich Farbe, Handhabung und Schrumpfung. Zusätzlich wird die Polymerisation beeinträchtigt. Dies kann zu Schleimhautreizungen führen.

3. Anmischen

Pulver und Flüssigkeit im angegebenem Mischungsverhältnis oder nach freier Dosierung mit dem Spatel anrühren und ca. 20–30 Sek. gut durchmischen. Anschliessend 15 Sekunden stehen lassen, damit eventuelle Blasen aufsteigen können.

Pulver und Flüssigkeit ca. 20–30 Sek. intensiv mischen!

4. Fliessphase

Die Fliessphase beträgt ca. 2.5–3 Min. bei Raumtemperatur (18–25 °C). In dieser Zeit das Material in den Vorguss einfliessen lassen.

5. Modellierphase

Nach einer Übergangsphase von ca. 4 Min. ist das Material standfest und während weiteren 3 Min. modellierfähig. Eine höhere Raumtemperatur verkürzt die Fliess- und Modellierphase entsprechend!

Der Kunststoff muss spätestens nach 8–9 Minuten in den Drucktopf gegeben werden.

6. Polymerisation

Die Polymerisation erfolgt im Drucktopf während 15 Min. bei 40 °C und 2 bar Druck (Kontrolle).

7. Ausarbeiten

Nach Entfernen des Vorgusses in gewohnter Weise ausarbeiten. Nach dem Vor- und Hochglanzpolieren mit Candulor KMG Poliermittel abspülen.

Stopftechnik

1. Vorbereiten

Ausgebrühte, gut gewässerte Gipsflächen zweimal mit Candulor Iso-K isolieren und gut trocknen lassen. Um den Verbund zur Prothesenbasis zu sichern, Zähne gut anrauen und mit Monomer benetzen.

2. Dosierung

Ideales Mischverhältnis für eine Prothese
20.5 g Polymer : 10 ml Monomer

Das integrierte Dosiersystem ergibt ein ideales Mischungsverhältnis und die geringste Polymerisationsschrumpfung von Aesthetic Autopolymerisat. Die Markierung am Polymerbecher weist eine Gramm-Skala auf. Die Markierung am Monomerzylinder weist eine Milliliter-Skala auf.

Bei zu hohem Monomergehalt verändern sich Farbe, Konsistenz und Handhabung. Zusätzlich wird die Polymerisation beeinträchtigt. Dies kann zu Schleimhautreizungen und Porosität führen.

3. Anmischen

Pulver und Flüssigkeit im Mischungsverhältnis mit dem Spatel anrühren und ca. 20–30 Sek. intensiv durchmischen. Im geschlossenen Anmischbecher während ca. 3 Min. (bei einer Temperatur von 23 °C) reifen lassen. Danach ist der Teig für ca. 2 Min. verarbeitbar.

Eine höhere Raumtemperatur verkürzt die Verarbeitungs- und Abbindezeit.

4. Pressen

Kunststoffteig mit Überschuss in die handwarmen, gewässerten und mit Candulor Iso-K isolierten Küvettenhälften platzieren. Küvette vorsichtig schliessen und in der Presse mit 80 bar Druck belasten oder mit einem Spannbügel fixieren.

5. Polymerisation

Die Polymerisation erfolgt im Spannbügel oder in der Presse unter konstantem Duck während 30 Min. (bei einer Raumtemperatur von 23 °C).

6. Ausbetten und Ausarbeiten

Küvette öffnen und Gips entfernen. Okklusionskontrolle bei den Prothesen durchführen und in gewohnter Weise ausarbeiten. Nach dem Vor- und Hochglanzpolieren mit Candulor KMG Poliermittel abspülen.

Reparatur- und Korrekturmöglichkeit mit Aesthetic Autopolymerisat

Korrekturen und Reparaturen von Aesthetic Autopolymerisat lassen sich mit Aesthetic Autopolymerisat in der Giesstechnik durchführen. Dabei die jeweilige Ansatzfläche gut anrauen und mit Monomer benetzen.
Restmonomergehalt < 4.5 %

Aesthetic Autopolymerisat

cold curing acrylic denture base material

Introduction

Dear customer,
The product that you have purchased qualifies as a medical device under European Directive 93/42/EEC. Please ensure that you file the lot number and product name in your administrative system on receipt of the product. For each piece of work that you produce, please make a note of all the materials used along with all the appropriate lot numbers. For your own protection as well as for the protection of your patients and the environment, please also follow the important guidelines in the following Instructions for Use:

Product Description

Aesthetic Autopolymerisat cold curing denture base material has excellent flow and modelling properties which make it easy to use with either the pouring or packing technique. Aesthetic cold curing denture base material is reliable even when there are two or more multiple denture base segments. The dental technician has four different opaque shades, transparent pink and clear to choose from. The variable mix proportions of the powder and liquid within normal limits allow the consistency and flexibility in handling to be determined on an individual basis.

Composition

Powder
Polymethyl methacrylate, softening agent, benzol peroxide, catalyst, pigments

Liquid
Methyl methacrylate, dimethacrylate, catalyst

Storage instructions

Store the material in a cool, dark, well-ventilated place.
Storage temperature: 12–28 °C / 54–82 °F
Do not use the material after the expiry date.
Keep out of the reach of children.

Indication

- Full dentures
- Partial dentures
- Combination dentures
- Dental implants
- Repairs

Contraindication

Avoid direct contact with unpolymerised material within the oral cavity. If a patient is known to be allergic to any of the ingredients in Aesthetic Autopolymerisat, the material must not be used.

Side effects

No systemic side effects have been reported to date. In individual cases, local allergic reactions to PMMA/MMA-based denture base materials have been reported.

Danger warnings

- The monomer contains methyl methacrylate (MMA)
- MMA is an irritant and easily flammable (flash point: + 10 °C / 50 °F)
- MMA and its vapours are irritating to the eyes, skin and respiratory system
- May cause sensitisation upon skin contact
- Do not inhale vapours
- Keep away from sources of ignition – no smoking
- Do not empty into drains
- Avoid contact of the skin with monomer and uncured material. Many commercial gloves, e.g. those made of latex or vinyl, are not monomer-resistant and therefore do not provide protection against the sensitising effect of methacrylates
- Wear a mask when grinding and use a suction removal system
- Always use a spatula when handling the mixture
- Take precautionary measures against static discharges.

Warning

This material has been developed solely for use in dentistry and must be handled strictly in accordance with the Instructions for Use. The manufacturer cannot be held liable for any damages arising as a result of failure to observe the Instructions for Use or the stated area of application. The same applies in the event that the product is mixed or processed with other manufacturers' products. The user shall be solely responsible for testing the material with respect to its suitability prior to use for any purpose other than those explicitly stated in the instructions.

CAUTION: US Federal law restricts this device to sale by or on the order of a licensed dentist.

Safety data sheets can be found on our website at www.candulor.com

Instructions for Use

Important!!

- The precast and model must be well soaked in water.
- Apply two coats of Iso-K separating liquid and allow to dry thoroughly.
- The isolated model and precasts must be at body temperature.
- Mix the powder and liquid mixture thoroughly using a hard spatula (approx. 20 seconds).
- Roughen the teeth and wet with monomer to ensure proper bonding with the denture base. The length of the pouring and modelling phases will depend on the chosen mixing ratio and room temperature.
- The length of the pouring and modelling phases will depend on the chosen mixing ratio and room temperature.
- Avoid cooling quickly in cold water (causes stress cracks)

Pouring technique

1. Preparation

After boiling out the water-saturated plaster, isolate the surfaces with two applications of Iso-K separating liquid and allow to dry thoroughly. Roughen the teeth well using a dental drill and wet with monomer in order to ensure proper bonding with the denture base.

2. Dosage

Ideal mixing ratio for one denture:
15 g polymer : 10 ml monomer
PolyMaster: 30 g polymer : 20 ml monomer

Dosage system
The integrated dosage system ensures an ideal mixing ratio and minimum polymerisation shrinkage of Aesthetic Autopolymerisat. The scale on the monomer cylinder is in millilitres, on the polymer beaker in grams.

Dosage as required within normal limits
Pour the required quantity of monomer into the plastic cup and add an appropriate amount of polymer to obtain a viscous consistency. Too high a monomer content will alter the shade, consistency and handling properties of the material. This will also inhibit polymerisation, possibly leading to irritation of the mucous membranes.

3. Mixing

Mix the powder and liquid thoroughly in the mixing ratio or as required and blend thoroughly for approx. 20–30 seconds using the spatula. Leave to stand for 15 seconds so that any air bubbles can escape.

Mix the powder and liquid thoroughly for approx. 20–30 seconds!

4. Pouring phase

The pouring phase lasts approximately 2.5–3 minutes at room temperature (18 °C – 25 °C; 64 °F – 77 °F). Pour the material into the precast within this time span.

5. Modelling phase

After a transition phase of roughly 4 minutes the material will assume a firmer consistency and can be modelled for a period of 3 minutes. The higher the room temperature, the shorter the pouring and modelling phases!
The synthetic material must be placed in the pressure vessel within no more than 8–9 minutes.

6. Polymerisation

Polymerisation takes place in the pressure vessel for 15 minutes at a temperature of 40 °C (104 °F) and a pressure of 2 bar (check).

7. Finishing

After removing the precast, finish in the usual manner. Rinse with Candulor KMG after the preliminary and high-gloss polishes.

Packing technique

1. Preparation

After boiling out the water-saturated plaster, isolate the surfaces with two applications of Iso-K separating liquid and allow to dry thoroughly. Roughen the teeth well and wet with monomer to ensure proper bonding with the denture base.

2. Dosage

Ideal mixing ratio for one denture:
20.5 g polymer : 10 ml monomer

Dosage system
The integrated dosage system ensures an ideal mixing ratio and minimum polymerisation shrinkage of Aesthetic Autopolymerisat. The scale on the monomer cylinder is in millilitres, on the polymer beaker in grams.
Too high a monomer content will alter the shade, consistency and handling of the material. This may also inhibit polymerisation, possibly leading to irritation of the mucous membranes and to porosity.

3. Mixing

Mix the powder and liquid thoroughly in the mixing ratio for approx. 20–30 seconds using the spatula. Put the lid on the mixing beaker and leave to stand for roughly 3 minutes (at a room temperature of 23 °C / 73 °F). The resulting mixture is then workable for a period of approximately 2 minutes. The higher the room temperature, the shorter the working and setting times.

4. Pressing

Place an ample amount of the mixture in one half of the flask which must be at body temperature and which you have previously wetted and isolated with Iso-K. Close the flask carefully, place it under the press and apply a pressure of 80 bar, or place it in the clamp.

5. Polymerisation

Polymerisation takes place in the clamp or press under constant pressure over a period of 30 minutes (at a room temperature of 23 °C / 73 °F).

6. Removal and finishing

Open the flask and remove the plaster. Check the occlusion of the denture and finish in the usual manner. Rinse with Candulor KMG after the preliminary and high-gloss polishes.

Repairs and corrections using Aesthetic Autopolymerisat

Repairs and corrections to Aesthetic Autopolymerisat may be carried out using Aesthetic Autopolymerisat and the pouring technique. The contact surfaces must be well roughened and wetted with monomer.
Residual monomer content < 4.5 %

Aesthetic Autopolymérisante

Résine polymérisable à froid

Introduction

Chère cliente, cher client,
Vous tenez dans vos mains un produit médical conforme à la directive RL 93/42/CEE. Lors de la réception du produit, veuillez encoder immédiatement le numéro du LOT et le nom du produit correspondant dans votre administration. Pour chaque travail réalisé, notez tous les matériaux utilisés ainsi que l'ensemble des numéros de LOT. En outre, pour votre protection et pour celle de vos patients, respectez également les consignes importantes contenues dans le mode d'emploi ci-dessous.

Description du produit

La Résine Autopolymérisante Aesthetic se distingue par une fluidité et une aptitude au modelage exceptionnelles. Elle peut être mise en oeuvre grâce à la technique de coulée ou de bourrage, qu'il y ait deux ou plusieurs selles. Le technicien dentaire dispose de 4 teintes opaques différentes, ainsi que des teintes rose et transparent. Le dosage libre de la poudre et du liquide dans des limites normales permet de déterminer la consistance et le temps de mise en oeuvre en fonction des besoins individuels.

Composition

Poudre
Polyméthacrylate de méthyle, plastifiant, peroxyde de benzoyle, catalyseur, pigments

Liquide
Méthacrylate de méthyle, diméthacrylate, catalyseur

Consignes de stockageet de conservation

Conservez le produit dans un endroit frais, sombre et bien aéré. Température ambiante admissible entre 12 et 28 °C. Ne plus utiliser le produit après la date de péremption. Conservez le produit à l'abri des enfants.

Indications

- Prothèses totales
- Prothèses partielles
- Prothèses combinées
- Implants
- Réparations

Contre-indications

Evitez tout contact direct de matériaux non polymérisés au niveau interoral. En cas d'allergie attestée à l'un des composants de la Résine Autopolymerisante Aesthetic, il est préférable de renoncer à l'emploi de ce produit.

Effets secondaires

Aucun effet secondaire systémique n'est connu à ce jour. Dans certains cas isolés, des réactions locales allergiques aux matériaux à base de PMMA/MMA ont été observées.

Consignes de sécurité

- Les monomères contiennent du méthacrylate de méthyle (MMA)
- Le MMA est irritant et s'enflamme facilement (point d'inflammation + 10 °C)
- Les vapeurs du MMA provoquent des irritations des yeux, des voies respiratoires et de la peau
- Peut entraîner une sensibilisation par contact cutané
- N'inhalez pas les fumées
- Conservez à l'écart de toute source d'ignition – ne pas fumer!
- Ne déversez pas le produit dans les canalisations
- Evitez tout contact cutané avec le monomère et le matériel non polymérisé. De nombreux gants usuels, par exemple en latex ou en vinyle, ne résistent pas au monomère et n'offrent dès lors aucune protection appropriée contre la sensibilisation aux méthacrylates
- Pour le polissage, il convient de porter une protection buccale et d'utiliser une installation d'aspiration
- Travailler les mélanges uniquement au moyen d'une spatule.
- Prendre des mesures contre les charges électrostatique.

Avertissement

Cette résine a été conçue pour une utilisation dans le domaine dentaire. La mise en oeuvre doit se faire conformément au mode d'emploi. Le fabricant décline toute responsabilité pour des dommages résultant du non-respect des consignes de mise en oeuvre ou du champ d'application. Il en va de même lorsque le produit est mélangé ou utilisé conjointement à d'autres produits proposés par des entreprises concurrentes. En outre, l'utilisateur est tenu, avant toute utilisation, de contrôler sous sa propre responsabilité, l'adéquation du produit par rapport au but visé, d'autant plus lorsque le but en question ne figure pas dans les consignes de mise en oeuvre.

Pour les fiches de données sécurité CE, consultez notre site Internet www.candulor.com

Consignes de mise en œuvre

Important!!

- Le coulage préliminaire et le modèle doivent être bien rincés
- Appliquez deux couches de Iso-K et laissez bien sécher
- Le modèle isolé et les coulages préliminaires doivent être tièdes
- Le matériau de prothèse doit être mélangé vigoureusement avec une spatule dure (env. 20 sec)
- Il convient de bien poncer les dents et de les enduire de monomère afin d'assurer la liaison avec la base prothétique
- Les phases de coulage et de modelage dépendent des dosages de mélange et de la température ambiante
- Evitez le refroidissement rapide dans de l'eau froide (fissures de contrainte).

Mise en œuvre par coulée

1. Préparation

Isoler les surfaces en plâtre ébouillantées et bien humides à deux reprises avec Candulor Iso-K et bien laisser sécher. Afin d'assurer une bonne liaison avec le matériau pour prothèse, il convient de bien poncer les dents et de les enduire de monomère.

2. Dosage

Proportions idéales pour une prothèse:
15 g de polymère pour 10 ml de monomère
PolyMaster: 30 g polymère : 20 ml monomère

L'utilisation du système de dosage intégré garantit les proportions de dosage idéales et un retrait limité de la polymérisation de la Résine Autopolymérisante Aesthetic. Le marquage sur le cylindre de mesure du polymère est exprimé en grammes. Le marquage sur le cylindre de mesure du monomère est exprimé en millimètres.

Dosage libre dans des limites normales
Versez la quantité de monomère nécessaire dans le gobelet mélangeur et ajoutez la quantité de polymère correspondante jusqu'à l'obtention d'une consistance pâteuse. Si la teneur en monomère est trop importante, la teinte, la manipulation et le retrait varient. En outre, cela affecte la polymérisation et peut provoquer des irritations des muqueuses.

3. Mélange

Mélangez la poudre et le liquide en fonction des proportions indiquées ou du dosage libre. Utilisez une spatule et mélangez vigoureusement pendant environ 20 à 30 secondes. Laissez reposer le mélange pendant environ 15 secondes afin que les bulles éventuelles puissent remonter à la surface.

Mélangez intensivement la poudre et le liquide pendant 20 à 30 secondes.

4. Phase fluide

La phase fluide dure entre 2.5 et 3 minutes à température ambiante (18–25 °C). Pendant ce temps, laissez le matériau s'écouler dans la clé.

5. Phase de modelage

Après une phase intermédiaire d'environ 4 minutes, le matériau devient consistant et peut être modelé pendant 3 minutes encore. Une température ambiante plus élevée raccourcit la phase de coulage et de modelage de façon correspondante! La matière synthétique doit être placée dans l'autoclave au plus tard après 8–9 minutes

6. Polymérisation

La polymérisation s'effectue dans un autoclave pendant 15 minutes à une température de 40 °C et sous une pression de 2 bars (contrôle).

7. Finition

Après avoir retiré la clé, la finition et le polissage ont lieu selon la méthode habituelle. Après le polissage préliminaire et haut brillant, rincez avec du Candulor KMG.

Technique de bourrage

1. Préparation

Isolez à deux reprises les surfaces en plâtre avec Candulor Iso-K et laissez bien sécher. Afin d'assurer une bonne liaison avec le matériau de prothèse, il convient de poncer scrupuleusement les dents et de les enduire de monomère.

2. Dosage

Mélange idéal pour une prothèse:
20.5 g de polymère pour 10 ml de monomère.

L'utilisation du système de dosage intégré garantit les proportions de dosage idéales et un retrait limité de la polymérisation de la Résine Autopolymérisante Aesthetic. Le marquage sur le cylindre de mesure du polymère est exprimé en grammes. Le marquage sur le cylindre de mesure du monomère est exprimé en millimètres.

Si la teneur en monomère est trop importante, la teinte, la consistance et la manipulation varient. En outre, cela affecte la polymérisation et peut provoquer des irritations et la porosité des muqueuses.

3. Mélange

Mélangez la poudre et le liquide pendant environ 20 à 30 secondes en fonction des proportions indiquées ou du dosage libre. Utilisez une spatule et mélangez vigoureusement. Laissez reposer le mélange dans le gobelet mélangeur fermé pendant environ 3 minutes (à une température ambiante de 23 °C). Ce temps écoulé, la pâte peut être mise en oeuvre pendant environ 2 minutes. Une température ambiante plus élevée raccourcit le temps de mise en oeuvre de façon correspondante !

4. Pressage

Déposez généreusement la pâte dans les deux parties de la cuvette tiède, rincée et isolée avec Iso-K. Fermez soigneusement la cuvette et placez-la dans la presse sous une pression de 80 bars ou attachez-la au moyen d'une bride de fixation.

5. Polymérisation

La polymérisation a lieu sous bride ou sous presse à pression constante et pendant 30 minutes (à une température ambiante de 23 °C).

6. Démoulage et finition

Ouvrez la cuvette et ôtez le plâtre. Après le contrôle d'occlusion de la prothèse, la finition et le polissage sont effectués normalement. Après le polissage préliminaire et haut brillant, rincez avec du Candulor KMG.

Possibilités de réparation et de correction au moyen de la Résine Autopolymérisante

Les corrections et réparations de la Résine Autopolymerisante Aesthetic peuvent être réalisées avec la Résine Autopolymérisante Aesthetic en utilisant la technique de moulage. A cet effet, poncez soigneusement les surfaces de collage et appliquez le monomère. Teneur en monomère résiduel < 4.5 %

Aesthetic autopolimerizzante

Polimerizzante a freddo

Introduzione

Egregio cliente
Ha ricevuto un dispositivo medico secondo la direttiva 93/42/CEE. All'entrata del prodotto, La preghiamo di depositare presso la Sua amministrazione il numero LOT ed il corrispondente nome del prodotto. Per ogni lavoro realizzato, annoti tutti i materiali impiegati con tutti i numero LOT. A tutela Sua, del paziente e dell'ambiente, si attenga inoltre alle seguenti importanti avvertenze contenute nella presente istruzione d'uso.

Descrizione prodotto

L'autopolimerizzante a freddo Aesthetic si distingue per le sue particolari ed eccellenti caratteristiche di fluidità e di modellabilità, che permettono un'ottimale, facile e sicura lavorazione sia con la tecnica di zeppatura che di colaggio, anche in caso di protesi che necessitano il riempimento di due o più selle contemporaneamente. Sono a disposizione dell'odontotecnico 4 diversi colori opachi, rosa, trasparente e clear. E' possibile scegliere individualmente la consistenza e la lavorabilità della resina a seconda del dosaggio della polvere e del liquido.

Composizione

Polimero
polimetilmetacrilato, agente emolliente, perossido di benzoile, catalizzatore, pigmenti

Monomero
metilmetacrilato, dimetacrilato, catalizzatore

Avvertenze per la conservazione

Conservare il materiale in luogo scuro, fresco e ben arieggiato. Temperatura di conservazione 12–28 °C. Non utilizzare più il prodotto dopo la data di scadenza. Conservare fuori dalla portata dei bambini.

Indicazioni

- Protesi totali
- Protesi parziali
- Protesi combinate
- Protesi su impianti
- Riparazioni

Controindicazioni

Evitare assolutamente il contatto diretto di materiale non polimerizzato in zona intraorale. In caso di allergia dimostrata a componenti di Aesthetic Autopolymerisat, evitarne l'uso.

Effetti collaterali

Non sono finora noti effetti collaterali di tipo sistemico. In singoli casi sono state descritte reazioni locali allergiche a materiali per protesi a base di polimetilmetacrilato/metilmetacrilato.

Avvertenze di pericolo

- Il monomero contiene metilmetacrilato (MMA)
- MMA è facilmente infiammabile (punto d'infiammabilità + 10 °C)
- MMA ed i suoi vapori sono irritanti per gli occhi, gli organi respiratori e la cute
- E' possibile una sensibilizzazione in seguito a contatto cutaneo
- Non inalare i vapori
- Tenere lontano da fonti infiammabili – Non fumare
- Non lasciare defluire nella canalizzazione idrica
- Evitare il contatto cutaneo con monomero e materiale non indurito. Molti dei guanti in commercio, p.e. in lattice o vinile, non sono resistenti al monomero e pertanto non offrono una protezione efficace dalla sensibilizzazione ai metacrilati.
- Durante la rifinitura usare mascherina ed impianto di aspirazione.
- Lavorare l'impasto soltanto con spatola.
- Prendere provedimenti contro cariche elettrostatiche.

Avvertenza

Il materiale è stato sviluppato per l'impiego nel campo dentale. La lavorazione avviene secondo le istruzioni d'uso. Per danni derivanti dalla mancata osservanza delle prescrizioni contenute nelle istruzioni d'uso, non ci si assume alcuna responsabilità. Questo vale anche se il prodotto viene miscelato o lavorato insieme a prodotti di altri produttori. Inoltre l'utilizzatore, prima dell'utilizzo, è tenuto a controllare l'idoneità e le possibilità di impiego del materiale per gli scopi da lui previsti, in particolare, se questi scopi non sono riportati nelle istruzioni d'uso.

Troverete la scheda di sicurezza sulla nostra homepage www.candulor.com

Istruzioni d'uso

Importante!
- Bagnare per bene la mascherina ed il modello
- Applicare due strati di Iso-K e lasciar asciugare bene
- La mascherina ed i modelli devono essere tiepidi
- Miscelare intensamente il materiale per protesi mediante spatola dura (ca. 20 sec.)
- Irruvidire bene i denti ed umettare con monomero, per garantire il legame con la base protesica
- La fase di scorrimento e modellazione dipendono dal rapporto di miscelazione e dalla temperatura ambiente
- Evitare un raffreddamento rapido in acqua fredda (incrinature da tensione)

Tecnica di colaggio

1. Preparazione

Isolare per due volte con Candulor Iso-K le superfici deterse e ben bagnate e lasciare asciugare correttamente. Irruvidire accuratamente i denti con una fresa ed umettarli con monomero per assicurare l'unione con il materiale per protesi.

2. Dosaggio

Rapporto ideale di miscelazione per una protesi:
15 g polimero : 10 ml monomero
PolyMaster: 30 g polimero : 20 ml monomero

L'impiego del sistema di dosaggio, grazie ai misurini integrati nella confezione, garantisce un rapporto di miscelazione ideale ed una minima contrazione da polimerizzazione di Aesthetic Autopolymerisat. Sul misurino per il polimero sono riportate le demarcazioni in grammi. Sul misurino per monomero è riportata una scala millilitrica.

Dosaggio libero
Versare la quantità desiderata di monomero nel contenitore ed aggiungere la corrispondente quantità di polimero fino ad ottenere una consistenza densa. Un contenuto di monomero troppo elevato modifica il colore e la lavorazione e contrazione. Inoltre influisce sulla polimerizzazione. Questo può condurre ad irritazioni delle mucose.

3. Miscelazione

Miscelare accuratamente la polvere ed il liquido nel rapporto di miscelazione o secondo dosaggio individuale con una spatola per ca. 20–30 sec. Lasciare riposare per 15 sec. affinché eventuali bolle possano risalire in superficie.

Miscelare intensamente polimero e monomero per ca. 20–30 sec.

4. Fase di colaggio

La fase di colaggio è di ca. 2.5–3 min. a temperatura ambiente (18–25 °C). Colare il materiale nella mascherina durante questo tempo.

5. Fase di modellazione

Dopo una fase di trasformazione di ca. 4 min. il materiale è stabile e per ulteriori 3 min. è modellabile. Una temperatura ambiente più elevata abbrevia la fase di colaggio e di modellabilità.

La resina deve essere posizionata in pentola a pressione entro max. 8–9 min.

6. Polimerizzazione

La polimerizzazione avviene in pentola a pressione per 15 min. a 40 °C e 2 bar di pressione (controllo).

7. Rifinitura

Rimuovere la mascherina e rifinire e lucidare come di consueto. Dopo la prelucidatura e lucidatura a specchio sciacquare con Candulor KMG.

Tecnica di zeppatura

1. Preparazione

Isolare per due volte con Candulor Iso-K le superfici deterse e ben bagnate e lasciare asciugare correttamente. Per una buona adesione con la base della protesi irruvidire accuratamente i denti ed umettare con monomero.

2. Dosaggio

Rapporto ideale di miscelazione per una protesi:
20.5 g polvere : 10 ml liquido

L'impiego del sistema di dosaggio, grazie ai misurini integrati nella confezione, garantisce un rapporto di miscelazione ideale ed una minima contrazione da polimerizzazione di Aesthetic Autopolymerisat. Sul misurino per il polimero sono riportate le demarcazioni in grammi. Sul misurino per monomero è riportata una scala millilitrica.

In caso di eccessivo contenuto di monomero si possono verificare variazioni di colore, consistenza e lavorazione. Inoltre viene influenzata anche la polimerizzazione. Ciò può causare irritazioni della mucosa e porosità.

3. Miscelazione

Miscelare accuratamente la polvere ed il liquido nel rapporto di miscelazione con una spatola per 20–30 sec. Lasciare maturare per ca. 3 min. nel vasetto d'impasto chiuso (ad una temperatura di ca. 23 °C). Quindi l'impasto è lavorabile per ca. 2 min.

Una temperatura ambiente più elevata abbrevia il tempo di lavorazione e di presa.

4. Pressatura

Applicare la resina in eccedenza nelle due metà della muffola (stampo e controstampo) tiepide, bagnate ed isolate con Candulor Iso-K. Chiudere cautamente la muffola, mettere nella pressa a 80 bar di pressione e fissare con la staffa.

5. Polimerizzazione

La polimerizzazione avviene nella staffa o nella pressa con pressione costante per 30 minuti a temperatura ambiente (23 °C).

6. Smuffolaggio e rifinitura

Aprire la muffola ed eliminare il gesso. Effettuare il controllo occlusale della protesi rifinire come di consueto. Dopo la prelucidatura e lucidatura a specchio con Candulor KMG, sciacquare.

Possibilità di riparazioni e correzioni con l'autopolimerizzante Aesthetic

E' possibile eseguire riparazioni o correzioni di Aesthetic autopolimerizzante e materiale base nella tecnica di colaggio. Irruvidire accuratamente le zone da congiungere ed umettare con monomero.
Monomero residuo < 4.5 %

Aesthetic Autopolimerizable

Polimerización en frío

Introducción

Estimado cliente
Tiene en sus manos un producto sanitario según RL 93/42/EWG. Introduzca en su ficha, inmediatamente después de la compra, el número de lote y el nombre del producto. Para cada trabajo realizado, anote los materiales utilizados con los números de lote. Para su seguridad, la de los pacientes y para el medio ambiente tenga en cuenta las indicaciones que figuran en estas instrucciones de uso.

Descripción del producto

Aesthetic autopolimerizable destaca principalmente por sus extraordinarias propiedades de fluido y modelado, gracias a lo cual puede elaborarse de forma sencilla y segura con la técnica de vertido o empaquetado. El vertido o empaquetado, incluso con una o más sillas. El protésico dispone de 4 colores opacos, rosa, transparente y clear. Gracias a la libre dosificación de polvo y líquido, dentro de los límites normales, puede determinarse individualmente la consistencia y el tiempo de manipulación.

Composición

Polvo
Polimetilmetacrilato, plastificante, peróxido de benzoilo, catalizador, pigmento

Liquido
Metilmetacrilato, dimetacrilato, catalizador

Indicaciones sobre almacenamiento

Conservar el material en lugar oscuro, fresco y bien ventilado. Temperatura de almacenamiento: 12–28 °C. No utilizar una vez caducado. Mantener alejado de los niños.

Indicación

- Prótesis total
- Prótesis parcial
- Prótesis combinada
- Prótesis implantosoportadas
- Composturas

Contraindicación

Evitar el contacto de material sin polimerizar con la cavidad oral. En caso de alergia conocida a alguno de los componentes de Aesthetic Autopolymerisat, no utilizar.

Efectos secundarios

Hasta la fecha no se han descrito efectos secundarios sistémicos. En casos aislados se han descrito alergias localizadas a los materiales de prótesis en base a PMMA/MMA.

Indicaciones de riesgos

- El monómero contiene metilmetacrilato (MMA)
- MMA irrita y es ligeramente inflamable (punto de combustión + 10 °C)
- MMA y sus vapores irritan los ojos, las vías respiratorias y la piel
- Sensibilización por contacto con la piel
- No inhalar los vapores
- Mantener alejado de fuentes de calor – No fumar
- No verter por el desagüe
- Evitar el contacto prolongado o repetido de la piel con el monómero y material sin polimerizar. Muchos de los guantes disponibles en el mercado, como por ejemplo los de látex o de vinilo no son resistentes al monómero, por lo que no protegen de forma eficaz frente a la sensibilización a los metacrilatos
- Utilizar mascarilla e instalación de aspiración durante el repasado
- Realizar la mezcla solo con espátula
- Adaptar medidas contra largas electrostáticas.

Advertencias

El material ha sido desarrollado para su uso dental y debe manipularse según las instrucciones de uso. El fabricante no se hace responsable de los daños ocasionados por otros usos o aplicaciones no descritas en las instrucciones de uso. Ello también aplica en caso de mezclar o manipular con productos de la competencia. Además, el usuario está obligado a comprobar, bajo su propia responsabilidad, antes de su uso, si el material es apto para los fines previstos, sobre todo si estos no figuran en las instrucciones de uso.

En nuestra página web www.candulor.com encontrará las hojas de datos de Seguridad.

Instrucciones de uso

Importante
- Molde y modelo deben estar bien humectados
- Aplicar dos capas de Candulor Iso-K y dejar secar bien
- Modelo aislado y contramolde deben estar templados
- Mezclar el material de prótesis con espátula de metal duro (aprox. 20 seg.)
- Repasar bien los dientes y humectar con monómero para garantizar la unión con el material de prótesis
- La fase de fluido y modelado dependen de la proporción de mezcla y de la temperatura ambiente
- Evitar el enfriamiento rápido en agua fría (fracturas por tensión)

Técnica de colado

1. Preparación

Aplicar dos capas de separador Iso-K Candulor sobre los modelos de yeso escaldados y bien embebidos en agua. Dejar secar bien. Para asegurar la unión con el material de prótesis, crear retenciones en los dientes con una fresa y humectar con monómero.

2. Dosificación

Proporción de mezcla ideal para una prótesis:
15 g de polímero : 10 ml de monómero
PolyMaster: 30 g polímero : 20 ml monómero

La utilización del sistema de dosificación que incluye el envase garantiza una proporción de mezcla ideal y una mínima contracción de polimerización de Aesthetic Autopolimeri-zable. El vaso de dosificación de polímero lleva una escala en gramos. El vaso de monómero tiene una escala milimetrada.

Libre dosificación dentro de los márgenes
Verter la cantidad de monómero deseada en el recipiente de plástico y añadir la cantidad correspondiente de polímero, hasta obtener una consistencia espesa.
Con un contenido excesivamente elevado de monómero se modifica el color, la manipulación y la contracción. Además, influye en la polimerización. Ello podría irritar la mucosa bucal.

3. Mezcla

Con una espátula mezclar bien durante 15–20 segundos el polvo y el líquido en la proporción deseada o según libre dosificación. Seguidamente dejar reposar durante 15 segundos para que puedan ascender a la superficie posibles burbujas.

Mezclar bien el polvo y el líquido durante unos 20–30 seg.

4. Fase de fluido

La fase de fluido dura unos 2.5–3 minutos a temperatura ambiente (18–25 °C). Durante este tiempo se vierte el material sobre el modelo.

5. Fase de modelado

Tras una fase de transición de unos 4 minutos, el material es estable y está preparado para modelar durante otros 3 minutos. Una temperatura ambiente elevada reduce la fase de fluido y de modelado.

El material debe introducirse a los 8–9 minutos en la máquina de presión.

6. Polimerización

La polimerización se lleva a cabo en máquina a presión durante 15 minutos a 40 °C y 2 bar de presión.

7. Acabado

Después de retirar de mufla, repasar y pulir la superficie en la forma habitual. Después del prepulido y pulido a alto brillo, lavar con Candulor KMG.

Técnica de empaquetado

1. Preparación

Aislar con dos capas de ISO-K las superficies de yeso previamente escaldadas y bien embebidas y dejar secar bien. Para asegurar la unión con el material de prótesis, crear retenciones en los dientes y humectar con monómero.

2. Dosificación

Proporción de mezcla ideal para una prótesis:
20.5 g de polvo : 10 ml de líquido

La utilización del sistema de dosificación que incluye el envase garantiza una proporción de mezcla ideal y una mínima contracción de polimerización de Aesthetic Autopolimerizable. El vaso de dosificación de polímero lleva una escala en gramos. El vaso de monómero tiene una escala milimetrada.

Con un contenido excesivamente elevado de monómero se modifica el color, la consistencia y la manipulación. Además, influye en la polimerización. Ello podría provocar irritación en la mucosa bucal y porosidades.

3. Mezcla

Con una espátula, mezclar bien el polvo y el líquido en la proporción indicada durante unos 20–30 segundos. Dejar reposar en el vaso de mezcla cerrado durante unos 3 minutos (a una temperatura de 23 °C). El material está apto para su manipulación durante unos 2 minutos.

Una temperatura ambiente superior reduce el tiempo de manipulación

4. Prensado

Colocar la masa de resina con sobrante en la mufla templada, bien embebida y asilada con Candulor ISO-K. Cerrar la mufla con precaución, colocar en la prensa, cargar con 80 bar de presión y fijar con la brida.

5. Polimerización

La polimerización se realiza en la brida o en la prensa bajo presión constante durante 30 minutos a temperatura ambiente de 23 °C.

6. Desmuflado y acabado

Abrir la mufla y eliminar el yeso. Realizar controles de oclusión en la prótesis y acabar de forma habitual. Después del prepulido y pulido a alto brillo con Candulor KMG, lavar la prótesis.

Posibilidades de reparación y corrección con Aesthetic Autopolimerizable

Las reparaciones y correcciones se pueden llevar a cabo con el mismo material Aesthetic Autopolimerizable según la técnica de vertido. Para ello, repasar bien con una fresa las zonas de unión y humectar bien con monómero. Contenido monómero residual < 4.5%

Aesthetic Autopolymerisat

Koudpolymerisaat

Inleiding

Geachte klant

U hebt een medisch product in handen dat voldoet aan de norm RL 93/42/EWG. Gelieve bij ontvangst van het product onmiddellijk het lotnummer en de overeenkomstige productnaam op te nemen in uw administratie en bij ieder uitgevoerd werk de gebruikte materialen en het overeenkomstige lotnummer te vermelden. Bovendien vragen wij u ook om voor uw eigen bescherming, voor die van uw patiënten en voor die van het milieu de voorschriften uit de onderhavige gebruiksaanwijzing na te leven.

Productbeschrijving

Het kouduithardende Aesthetic Autopolymerisat munt vooral uit door zijn uitstekende giet- en modelleereigenschappen. Daardoor kan het ook bij twee of meer zadels eenvoudig en veilig met de giet- of perstechniek worden verwerkt. De tandtechnicus heeft de keuze tussen 4 verschillende opake kleuren, roze transparant en "clear" (helder). Door het poeder en de vloeistof vrij te doseren kan de consistentie en verwerkingstijd individueel worden aangepast.

Samenstelling

Poeder

Polymethylmethacrylaat, weekmaker, benzoylperoxide, katalysator, pigmenten

Vloeistof

Methylmethacrylaat, dimethacrylaat, katalysator

Opslag en bewaring

Bewaar het materiaal op een koele, donkere en goed geventileerde plaats. Temperatuur bij opslag: 12–28 °C. Producten niet meer gebruiken na het verstrijken van de vervaldatum. Buiten bereik van kinderen bewaren.

Indicatie

- Volledige prothetiek
- Partiële prothetiek
- Combinatieprothetiek
- Implantaatprothetiek
- Reparaties

Contra-indicatie

Vermijd direct contact van het niet-gepolymeriseerde materiaal met weefsel in de mondholte. Indien bekend is dat de patiënt allergisch is voor een van de bestanddelen van Aesthetic Autopolymerisat, moet van toepassing worden afgezien.

Bijwerkingen

Systematische bijwerkingen zijn tot op heden niet bekend. In uitzonderlijke gevallen was er sprake van lokale allergische reacties op prothesebasismaterialen op basis van PMMA/MMA.

Gevaren

- Het monomeer bevat methylmethacrylaat (MMA).
- MMA is irriterend en licht ontvlambaar (vlampunt: + 10 °C).
- MMA en de dampen ervan zijn irriterend voor de ogen, de ademhalingswegen en de huid.
- Bij contact met de huid kunnen zich overgevoeligheidsreacties voordoen.
- Dampen niet inademen.
- Uit de buurt van ontstekingsbronnen houden – niet roken!
- Het materiaal niet in de gootsteen werpen.
- Vermijd langdurig of herhaaldelijk contact van het monomeer of van onuitgehard materiaal met de huid. Vele in de handel verkrijgbare medische handschoenen, bijvoorbeeld van latex of vinyl, zijn niet tegen het monomeer bestand en bieden daardoor geen bescherming tegen de overgevoeligheidsreacties die methacrylaten veroorzaken.
- Draag een mondbescherming en gebruik een afzuigtoestel bij het slijpen.
- Het prothesemateriaal mag alleen met een spatel worden gemengd.
- Maatregelen treffen tegen ontladingen van statische elektriciteit.

Waarschuwing

Het kunststofmateriaal werd ontwikkeld voor tandtechnische toepassingen. De verwerking ervan dient overeenkomstig de gebruiksaanwijzing te gebeuren. Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor schade die het gevolg is van het niet in acht nemen van de verwerkingsvoorschriften en het niet respecteren van de toepassingsgebieden. Wij zijn evenmin verantwoordelijk wanneer dit product met producten van concurrenten vermengd of samen met die producten wordt verwerkt. Bovendien is de gebruiker ertoe verplicht het materiaal vóór gebruik op eigen verantwoordelijkheid op geschiktheid en bruikbaarheid voor de geplande gebruiksdoeleinden te controleren, vooral als die gebruiksdoeleinden niet in de onderhavige gebruiksaanwijzing zijn vermeld.

U vindt de veiligheidsinformatiebladen op website www.vgt.nl

Gebruiksaanwijzing

Belangrijk!!

- Gietmal en model moeten verzadigd zijn met water.
- 2 keer Candulor Iso-K aanbrengen en goed laten drogen.
- Het geïsoleerde model en de gietmallen moeten handwarm zijn.
- Het prothesemateriaal moet met een harde spatel gedurende ca. 20 seconden intensief worden gemengd.
- Kunststoftanden goed ruw maken en met monomeer bevochtigen om een goede hechting aan de prothesebasis te garanderen.
- De gietfase en de modelleerfase hangen van de gekozen mengverhouding en binnentemperatuur af.
- Vermijd snelle afkoeling van de cuvetten in koud water (spanningscheur).

Giettechniek

1. Voorbereiden

Uitgespatte, goed met water afgespoelde gipsoppervlakken 2 keer met Candulor Iso-K isoleren en goed laten drogen. Om een goede hechting aan de prothesebasis te garanderen, maakt u de kunststoftanden goed ruw en bevochtigt u ze met monomeer.

2. Doseren

Ideale mengverhouding voor 1 prothese:
15 g polymeer : 10 ml monomeer.
PolyMaster: 30 g polymeer : 20 ml monomeer

Het geïntegreerde doseersysteem garandeert een ideale mengverhouding en een zo laag mogelijke polymerisatiekrimp van het Aesthetic Autopolymerisat. De schaalverdeling op de polymeercilinder is ingedeeld in grammen. De schaalverdeling op de monomeercilinder is ingedeeld in milliliters.

Gebruikelijke vrije dosering

De gewenste hoeveelheid monomeer in de kunststofmengbeker doen en de gepaste hoeveelheid polymeer toevoegen, totdat een dikvloeibare consistentie ontstaat. Bij een hoger monomeergehalte veranderen de kleur, de verwerkingseigenschappen en de krimp. Ook wordt de polymerisatie beïnvloed. Een te hoog monomeergehalte kan bij de patiënt tot slijmvliesirritaties leiden.

3. Mengen

Poeder en vloeistof in de mengverhouding of na vrije dosering met de spatel dooreenroeren en gedurende ca. 20–30 seconden goed mengen. Aansluitend 15 seconden laten staan zodat eventuele bellen kunnen opstijgen.

Poeder en vloeistof moeten gedurende ca. 20–30 seconden intensief worden vermengd.

4. Gietfase

De gietfase bedraagt ca. 2.5–3 minuten bij kamertemperatuur (18–25 °C). Giet het materiaal binnen die tijd in de gietmal.

5. Modelleerfase

Na een overgangsfase van ca. 4 minuten is het materiaal vormvast. Gedurende de volgende 3 minuten kan er worden gemodelleerd. Een hogere binnentemperatuur verkort de giet- en modelleerfase! De kunststof moet ten laatste na 8–9 minuten in de drukpan geplaatst worden.

6. Polymeriseren

De polymerisatie vindt in de drukpan plaats en duurt 15 minuten bij 40 °C en 2 bar druk (controle).

7. Afwerken

Nadat u de gietmal hebt verwijderd, kan het afwerken op de gebruikelijke manier plaatsvinden, alsook het voorpolijsten en het op hoogglans polijsten. Spoel de prothese ten slotte af met Candulor KMG.

Perstechniek

1. Voorbereiden

Uitgespatte, goed met water afgespoelde gipsoppervlakken 2 keer met Candulor Iso-K isoleren en goed laten drogen. Om een goede hechting aan de prothesebasis te garanderen, maakt u de kunststoftanden goed ruw en bevochtigt u ze met monomeer.

2. Doseren

Ideale mengverhouding voor 1 prothese:
20.5 g polymeer : 10 ml monomeer.

Het geïntegreerde doseersysteem garandeert een ideale mengverhouding en een zo laag mogelijke polymerisatiekrimp van het Aesthetic Autopolymerisat. De schaalverdeling op de polymeercilinder is ingedeeld in grammen. De schaalverdeling op de monomeercilinder is ingedeeld in milliliters.

Bij een te hoog monomeergehalte veranderen de kleur, de consistentie en de verwerkingseigenschappen. Ook wordt de polymerisatie beïnvloed. Een te hoog monomeergehalte kan bij de patiënt tot slijmvliesirritaties en porositeit leiden.

3. Mengen

Poeder en vloeistof in de mengverhouding met de spatel dooreenroeren en gedurende ca. 20–30 seconden intensief mengen. Vervolgens in een gesloten mengbeker gedurende ca. 3 minuten (bij een kamertemperatuur van 23 °C) laten rijpen. Het deeg kan nu gedurende ca. 2 minuten worden bewerkt.

Een hogere kamertemperatuur verkort de verwerkings- en rijptijd.

4. Persen

Voldoende kunststofdeeg in de handwarme, gespoelde en met Candulor Iso-K geïsoleerde cuvettehelften plaatsen. Cuvette voorzichtig sluiten en in het persapparaat met een druk van 80 bar belasten. Daarna met een spanbeugel fixeren.

5. Polymeriseren

De polymerisatie gebeurt in de spanbeugel of in het persapparaat onder constante druk en duurt 30 minuten (bij een binnentemperatuur van 23 °C).

6. Uitbedden en afwerken

Open de cuvette, verwijder het gips en controleer de occlusie van de prothese. Aansluitend kan het afwerken op de gebruikelijke manier plaatsvinden, alsook het voorpolijsten en het op hoogglans polijsten. Spoel de prothese ten slotte af met Candulor KMG.

Reparatie- en correctiemogelijkheden met Aesthetic Autopolymerisat

Reparaties en correcties van Aesthetic Autopolymerisat kunnen met Aesthetic Autopolymerisat in de giettechniek worden uitgevoerd. Maak hierbij de betreffende contactvlakken goed ruw en bevochtig ze met monomeer. Restmonomeergehalte: < 4.5%.